

Seminar 2026/27: Vorstellung der Rahmenthemen

Nr. 2	Titel des Rahmenthemas: Kunst und Politik im Dialog – Berührungspunkte und Spannungsfelder.	
Lehrkräfte	Johanna Schreyer, Josefa Schmittlein	<u>Fächer</u> : Kunst, Politik und Gesellschaft

Kurzbeschreibung:

Das Seminar „Kunst und Politik im Dialog – Berührungspunkte und Spannungsfelder“ widmet sich dem vielschichtigen und oft ambivalenten Verhältnis zwischen künstlerischem Ausdruck und politischem Handeln. Im Zentrum steht die Frage, wie Kunst gesellschaftliche Entwicklungen nicht nur aufgreift und reflektiert, sondern auch aktiv mitgestaltet und an welchen Punkten sie bewusst irritiert, provoziert oder bestehende Machtstrukturen infrage stellt. Dabei wird Kunst als ein zentraler Bestandteil demokratischer Öffentlichkeit verstanden: Sie eröffnet Räume für Debatte, Kritik und Meinungsvielfalt und trägt dazu bei, gesellschaftliche Konflikte sichtbar zu machen. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wo die Grenzen zwischen künstlerischer Freiheit, politischer Instrumentalisierung und gesellschaftlicher Verantwortung verlaufen. Anhand ausgewählter Beispiele aus unterschiedlichen Epochen, kulturellen Kontexten und Kunstformen, von bildender Kunst bis hin zu digitalen Medien, untersuchen die Teilnehmenden, wie politische Themen ästhetisch verarbeitet werden und welche Rolle Kunst im öffentlichen Diskurs einnimmt. Dabei wird der Blick sowohl auf historische als auch auf gegenwärtige Positionen gerichtet, um Kontinuitäten und Brüche sichtbar zu machen.

Das Seminar versteht sich als offener Denk- und Diskussionsraum, der zur kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen anregt. Es lädt dazu ein, eigene Positionen zu entwickeln, Argumente zu schärfen und diese auch in kreativen Formen zum Ausdruck zu bringen. Ziel ist es, die komplexen Wechselwirkungen von Kunst und Politik differenziert zu verstehen und ihre Bedeutung für demokratische Prozesse sowie für eine lebendige, pluralistische Öffentlichkeit zu erkennen und zu reflektieren.

Sonstige Hinweise:

Schülerinnen und Schüler aller Ausbildungsrichtungen sind in diesem Seminar willkommen.

Kontakt: vorzugsweise via *Microsoft Teams*

(E-Mail: j.schmittlein@fosbos-rosenheim.de; j.schreyer@fosbos-rosenheim.de)